

ANHANG

A. Das Programm 'Entladung'

Das Programm wurde auf einem Apple II Mikrocomputer unter UCSD-Pascal entwickelt; die letzte Version wurde für Pascal 6000 Release 3 modifiziert und auf einer Cyber 175 implementiert - in dieser Form ist es hier wiedergegeben.

```
(*****)
(*
(* Titel : Entladung
(* Autor : Ulrich Schmidt
(* Datum : Mai 1982
(* Anlass: Ueberpruefung des Beweises fuer den Vierfarbensatz
(*
(*
(*
(* Programmbeschreibung:
(*
(* Dieses Programm ueberprueft das qTS(V5)-Lemma des Beweises von
(* Appel und Haken: 'Every planar map is four colorable', Illinois
(* Journal of Mathematics, Vol. 21, No. 3, Sept. 1977.
(*
(* Das qTS(V5)-Lemma ist einer der beiden wesentlichen Bestand-
(* teile des ersten Beweisteiles, der sogenannten 'Entladungsproze-
(* dur'. Es weist nach, dass nach Ausfuehrung der Entladungsprozedur
(* alle Ecken vom Grad 5 entweder entladen sind (d.h. ihre Ladung
(* ist 0 oder negativ) oder zu Situationen gehoeren, die eine redu-
(* zible Figur (aus der unvermeidlichen Menge von reduziblen Figuren)
(* als Teilgraphen enthalten.
(*
(* Die kombinatorischen Einzelheiten des qTS(V5)-Lemmas sind im
(* Mikrofiche-Anhang der vorgenannten Veröffentlichung enthalten.
(* Die komplizierte Fallaufzaehlung, das stillschweigende Weglassen
(* von zyklischen Permutationen und Reflexionen sowie einige von
(* Hand gefundene Fehler waren die Hauptmotive, das qTS(V5)-Lemma
(* maschinell ueberpruefen zu lassen.
(*
(* Das nachfolgende Programm 'Entladung' erzeugt alle moeglichen
(* Randkreise fuer eine Fuenferecke (Prozedur 'erzeuge'), wobei nur
(* essentiell neue Randkreise betrachtet werden. Zyklische Permuta-
(* tionen und Reflexionen werden durch die Funktion 'vorhanden' er-
(* kannt; sie werden nicht weiter betrachtet. Neue Randkreise werden
(* durch die Prozedur 'eintrage' dynamisch abgespeichert. Die Rand-
(* ecken koennen vom Grad 5, 6 oder MehrAls6 sein.
(*
(* Der aus zentraler Fuenferecke und Randkreis gebildete Graph
(* wird zunaechst auf Reduzierbarkeit untersucht. Ist der Graph redu-
(* zibel, so wird die Identifikation der reduzierenden Figur ausge-
(* druckt. Anderenfalls werden nacheinander an allen Randecken vom
(* Grad MehrAls6 S-Situationen angebracht (eventuell zuszaetlich noch
(* T-Situationen), bis der so veraenderte Graph entweder reduzierbar
(* ist, seine Ladung nicht mehr positiv ist oder keine weiteren S-
(* Situationen mehr angebracht werden koennen.
(*
(* Im letzteren Fall wird der Graph untersucht, ob er eine L-Situ-
(* ation enthaelt, welche die zentrale Fuenferecke vollstaendig ent-
(* laedt. Gibt es keine solche Situation, so liegt ein 'kritischer
(* Fall' vor.
(*
(*
(* Dateien:
(*
(* U      : unvermeidliche Menge von reduziblen Figuren (mit Aus-
(* nahme derjenigen Figuren, die Zehner- oder Elferecken
(* enthalten)
```

```

(* Tafel: Tafel I aus dem Mikrofiche-Anhang (alle Figuren aus I      *)
(* enthalten reduzible Figuren aus U; Tafel I dient zur          *)
(* schnelleren Behandlung der T-Situationen)                      *)
(*
(* S   : Situationen kleiner Entladung (S-Situationen)           *)
(*
(* L   : Situationen grosser Entladung (L-Situationen)           *)
(*
(* T   : Fernentladungssituationen      (T-Situationen)           *)
(*
(* Extra: rechte Figur auf Seite 439                               *)
(*
(* Output: diese Datei enthält die Ergebnisse des Programms; alle    *)
(* Randkreise mit den angebrachten S-Situationen werden             *)
(* ausgegeben. Die Buchstaben N und R bedeuten 'normal'               *)
(* bzw. 'reflektiert'. Bei reduzierbaren Graphen werden            *)
(* Seite und Nummer der reduzierenden Figur mit ausgegeben.        *)
(* 'Kritische' Graphen werden durch '*****' gekennzeichnet.       *)
(*
(*
(* Prozeduren und Funktionen:
(*
(* (Hierarchie wird durch Einrücken verdeutlicht. Einigen Proze-  *)
(* duren und Funktionen folgt eine eingeklammerte Liste von        *)
(* Prozedur- und Funktionsnamen; letztere werden von ersteren       *)
(* aufgerufen, sind ihnen jedoch nicht hierarchisch unterge-      *)
(* ordnet.)
(*
(* Prozedur Fehler
(* Prozedur lies
(* Prozedur eintrage
(* Prozedur initialisiere (lies, eintrage)
(*   Prozedur waehle
(* Prozedur entlaede
(*   Prozedur drucke
(*   Prozedur vervollstaendige
(*   Prozedur positioniere
(*   Prozedur pruefe (positioniere)
(*     Prozedur verbinde
(*   Funktion Aehnlichkeit
(*   Funktion Typpruefung
(*   Prozedur reduziere
(*     Funktion Subisomorphie (pruefe, Typpruefung)
(*     Prozedur Mengenreduktion(lies,Aehnlichkeit,Subisomorphie)
(*     Prozedur Ende
(*   Prozedur Tafelreduktion (lies,Aehnlichkeit,Subisomorphie)
(*   Prozedur verschmelze (pruefe)
(*     Prozedur vorbereite
(*     Prozedur AlterTeil (positioniere)
(*     Prozedur NeuerTeil
(*     Prozedur vernetze
(*       Prozedur hinzufuege
(*       Prozedur verkleinere
(*     Prozedur normalisiere
(*       Prozedur schiebe
(*     Funktion Dreieck
(*     Funktion Fuenfeck (pruefe)
(*   Prozedur erweitere (lies, verschmelze, entlaede)

```

```

(* Prozedur viel (lies, Aehnlichkeit)
(*   Funktion LIsomorphie (pruefe, Typpruefung)
(*   Funktion zulaessig
(*   Prozedur wenig (lies, verschmelze, entlade)
(*     Prozedur eingrenze
(*       Prozedur setze
(*   Prozedur umwandle
(*   Funktion vorhanden
(*   Prozedur fuelle (vorhanden, eintrage, fuelle)
(*   Prozedur erzeuge (vorhanden, eintrage)
(*
(*=====

```

```
program Entladung(U, Tafel, S, L, T, Extra, Output);
```

```

const MehrAls4 = 1; (* Grad 5 oder hoher *)
MehrAls5 = 2; (* Grad 6 oder hoher *)
MehrAls6 = 3; (* Grad 7 oder hoher *)
MehrAls7 = 4; (* Grad 8 oder hoher *)

MinGrad = MehrAls4; (* kleinster Grad einer Ecke *)
MaxGrad = 9;          (* groesster Grad einer Ecke *)

MinGraph = 4; (* soviel Ecken hat der kleinste Graph *)
MaxGraph = 63; (* soviel Ecken hat der groesste Graph *)

MaxSeite = 63;
MaxNummer = 730;
MaxLadung = 60;
MaxT = 7; (* Anzahl der verschiedenen T-Situationen *)
MaxTZahl = 6; (* Anzahl der T-Situationen pro Graph *)
MaxTTyp = 5;
MaxTyp = 3;

Normwert = 30; (* regulare Entladung *)
Absatz = 2; (* um soviel Spalten wird der Rand eingerueckt *)
```

```

type Bereich      = 0..MaxGraph;
Teilbereich = 1..MaxGraph;

Valenz        = 0..MaxGrad;
Teilvalenz    = 1..MaxGrad;

Kopfsatz      = packed record
  Seite          : 1..MaxSeite;
  Nummer         : 1..MaxNummer;
  Eckenzahl     : MinGraph..MaxGraph;
  symmetrisch  : boolean;
  Ladung        : 0..MaxLadung;
  Vollecken    : Bereich;
  RZahl         : Bereich;
  TZahl         : 0..MaxTZahl;
  Struktur      : packed array[5..MaxGrad] of Bereich

```

```

        end;

TSatz      = packed record
              Sender      : Teilbereich;
              Empfaenger  : Teilbereich;
              TTYP        : 1..MaxTTyp;
            end;

TFeld      = packed array[1..MaxTzahl] of TSatz;
Eckenfeld  = packed array[Teilvalenz] of Bereich;

Eckensatz  = packed record
              Grad       : Valenz;
              Typ        : 0..MaxTyp;
              Nachbarnt : Valenz;
              Partner    : Bereich;
              Liste     : Eckenfeld;
            end;

Graphsatz  = packed record
              Kopf      : Kopfsatz;
              Transfer  : TFeld;
              Ecke     : packed array[Teilbereich] of Eckensatz;
            end;

Binaersatz = packed record
              case integer of
                1: (Kopf      : Kopfsatz);
                2: (Transfer  : TFeld);
                3: (Ecke     : Eckensatz)
            end;

Binaerdatei = packed file of Binaersatz;

Kreiswert  = (fuenf, sechs, mittel, klein, reguluer);
Kreisrand   = array[2..6] of Kreiswert;

Zeiger     = ^Kreisreihe;

Kreisreihe = record
              Element    : Kreisrand;
              Vorgaenger : Zeiger;
            end;

Option     = (undefiniert, normal, reflektiert);

TransSatz  = packed record
              Ebene     : 1..MaxTzahl;
              Nummer   : 1..MaxT;
              Modus    : Option;
            end;

SName      = packed record
              Nummer   : 1..329;
              Modus   : Option;
              TZahl   : 0..2;
              voll    : boolean;
              Trans   : packed array[1..2] of TransSatz;
            end;

```

```

Kette      = packed array[1..16] of char;

var U, Tafel, S, L, T, Extra: Binaerdatei;
    Speicher          : ^integer;
    Reihe, Hilfsreihe : Zeiger;
    Kreis             : Kreisrand;
    Graph, Sonderfall: Graphsatz;
    SFeld             : array[2..6] of SName;
    Laenge            : array[Valenz] of S..MaxGrad;
    UWahl, SWahl     : array[Valenz, Valenz] of Valenz;
    Flagege, fertig   : boolean;

```



```

procedure Fehler( (* drucke *) Name: Kette (* und halte *) );
begin (* Fehler *)
    writeln;
    write('***** Fehler in ', Name);
    halt;
end (* Fehler *);

procedure lies( (* von der *) var Datei: Binaerdatei;
               (* in den *) var Graph: Graphsatz );
var i: Teilbereich;
begin (* lies *)
    Graph.Kopf := Datei^.Kopf;
    get(Datei);

    Graph.Transfer := Datei^.Transfer;
    get(Datei);

    for i := 1 to Graph.Kopf.Eckenzahl do
        begin
            Graph.Ecke[i] := Datei^.Ecke;
            get(Datei)
        end
    end (* lies *);

procedure eintrage( (* den *)      Kreis: Kreisrand;
                   (* in die *) var Reihe: Zeiger );
var Neuereihe: Zeiger;
begin (* eintrage *) (* speichert Randkreis dynamisch ab *)

```

```

new(Neureihe);

Neureihe^.Element      := Kreis;
Neureihe^.Vorgaenger   := Reihe;

Reihe := Neureihe

end (* eintrage *);
```

procedure initialisiere((* initialisiert den *) var Kreist: Kreisrand;

(* und die *) var Reihe: Zeiger);

var i: integer;

procedure waehle;

var i, j: Valenz;

begin (* waehle *) (* initialisiert die Identifizierungsmatrix *)

for i := MinGrad to MaxGrad do

for j := MinGrad to MaxGrad do

begin

UWahl[i, j] := 0;

SWahl[i, j] := 0

end;

UWahl[MehrAls4, MehrAls4] := MehrAls4;

UWahl[MehrAls5, MehrAls5] := MehrAls5;

UWahl[MehrAls6, MehrAls5] := MehrAls6;

UWahl[MehrAls6, MehrAls6] := MehrAls6;

for j := MehrAls5 to MehrAls7 do

UWahl[MehrAls7, j] := MehrAls7;

UWahl[5, 5] := 5;

UWahl[6, MehrAls5] := 6;

UWahl[6, 6] := 6;

UWahl[7, MehrAls5] := 7;

UWahl[7, MehrAls6] := 7;

UWahl[7, 7] := 7;

for j := MehrAls5 to MehrAls7 do

UWahl[8, j] := 8;

UWahl[8, 8] := 8;

for j := MehrAls5 to MehrAls7 do

UWahl[9, j] := 9;

```

UWahl[9, 9] := 9;

for j := MinGrad to MaxGrad do
    SWahl[MehrAls4, j] := j;

SWahl[MehrAls5, MehrAls4] := MehrAls5;

for j := MehrAls5 to MehrAls7 do
    SWahl[MehrAls5, j] := j;

for j := 6 to MaxGrad do
    SWahl[MehrAls5, j] := j;

for j := MehrAls4 to MehrAls6 do
    SWahl[MehrAls6, j] := MehrAls6;

SWahl[MehrAls6, MehrAls7] := MehrAls7;

for j := 7 to MaxGrad do
    SWahl[MehrAls6, j] := j;

for j := MehrAls4 to MehrAls7 do
    SWahl[MehrAls7, j] := MehrAls7;

SWahl[MehrAls7, 8] := 8;
SWahl[MehrAls7, 9] := 9;

SWahl[5, MehrAls4] := 5;
SWahl[5, 5] := 5;

SWahl[6, MehrAls4] := 6;
SWahl[6, MehrAls5] := 6;
SWahl[6, 6] := 6;

for j := MehrAls4 to MehrAls6 do
    SWahl[7, j] := 7;

SWahl[7, 7] := 7;

for j := MehrAls4 to MehrAls7 do
    SWahl[8, j] := 8;

SWahl[8, 8] := 8;

for j := MehrAls4 to MehrAls7 do
    SWahl[9, j] := 9;

SWahl[9, 9] := 9

end (* waehle *);

begin (* initialisiere *)
    waehle;
    reset(Extra);
    lies(Extra, Sonderfall);

```

```

for i := MinGrad to MaxGrad do (* logische Listenlänge *)
  if i < 5 then
    Laenge[i] := MaxGrad
  else
    Laenge[i] := i;

for i := 2 to 6 do (* erster Randkreis = 5 5 5 5 5 *)
  Kreis[i] := fuenf;

Reihe := nil;
eintrage(Kreis, Reihe)

end (* initialisiere *);

procedure entlaede( (* entlaedt den *) var Graph: Graphsatz;
                    (* verwendet den *)      Kreis: Kreisrand;
                    (* S-Situation bei *)   Index: Teilbereich;
                    (* rueckt ein um *)     Rand : integer      );
var reduzibel, ausTafel, moeglich, erfolgreich: boolean;
  i                               : 1..6;
  j                               : 1..2;
  Nr                             : integer;
begin
  for i := 2 to 6 do
    for j := 1 to 2 do
      if Graph[i,j] then
        if ausTafel[i,j] then
          if moeglich[i,j] then
            if erfolgreich[i,j] then
              if Rand > 0 then
                write(Rand);
              if Graph[i,j] then
                if Graph[i+1,j] then
                  if Graph[i+2,j] then
                    if Graph[i+3,j] then
                      if Graph[i+4,j] then
                        if Graph[i+5,j] then
                          if Graph[i+6,j] then
                            if Graph[i+1,j+1] then
                              if Graph[i+2,j+1] then
                                if Graph[i+3,j+1] then
                                  if Graph[i+4,j+1] then
                                    if Graph[i+5,j+1] then
                                      if Graph[i+6,j+1] then
                                        if Graph[i+1,j+2] then
                                          if Graph[i+2,j+2] then
                                            if Graph[i+3,j+2] then
                                              if Graph[i+4,j+2] then
                                                if Graph[i+5,j+2] then
                                                  if Graph[i+6,j+2] then
                                                    if Graph[i+1,j+3] then
                                                      if Graph[i+2,j+3] then
                                                        if Graph[i+3,j+3] then
                                                          if Graph[i+4,j+3] then
                                                            if Graph[i+5,j+3] then
                                                              if Graph[i+6,j+3] then
                                                                if Graph[i+1,j+4] then
                                                                  if Graph[i+2,j+4] then
                                                                    if Graph[i+3,j+4] then
                                                                      if Graph[i+4,j+4] then
                                                                        if Graph[i+5,j+4] then
                                                                          if Graph[i+6,j+4] then
                                                                            if Graph[i+1,j+5] then
                                                                              if Graph[i+2,j+5] then
                                                                                if Graph[i+3,j+5] then
                                                                                  if Graph[i+4,j+5] then
                                                                                    if Graph[i+5,j+5] then
                                                                                      if Graph[i+6,j+5] then
                        end;
                    end;
                  end;
                end;
              end;
            end;
          end;
        end;
      end;
    end;
  end;
end;

```

```

        else
            write(Datei, 'S00', Nummer:1);

        if Modus = normal then
            write(Datei, 'n')
        else
            write(Datei, 'r');

        j := 0;

        repeat

            j := j + 1;

            if Trans[j].Modus <> undefiniert then
                begin

                    write(Datei,'.',Trans[j].Nummer:1);

                    if Trans[j].Modus = normal then
                        write(Datei, 'n')
                    else
                        write(Datei, 'r')

                end

            until    (j           = TZahl)
                    or (Trans[j].Modus = undefiniert);

            write(Datei, ' ')
        end;
    reguliert; write(Datei, 'R ')
end (* case *);

write(Datei, ' z =', Graph.Kopf.Ladung:3, ' ')
end (* drucke *);

```

```

Procedure vervollstaendige( (* den *) var Graph: Graphsatz);
Var i: Teilbereich;
    j: 5..MaxGrad;

begin (* vervollstaendige *)
    with Graph, Kopf do
        begin

            Vollecken := 0;

            for j := 5 to MaxGrad do
                Struktur[j] := 0;

            for i := 1 to Eckenzahl do
                with Ecke[i] do

```

```

3      if Grad in [5,.MaxGrad] then
4          begin
5              Vollecken      := Vollecken      + 1;
6              Struktur[Grad] := Struktur[Grad] + 1
7          end
8
9      end (* vervollstaendige *);
10
11
12
13 procedure positioniere( (* benutzt *) var Graph    : Graphsatz;
14                         (* benutzt *) var Situation: Graphsatz;
15                         (* benutzt *) Index     : Teilbereich;
16                         (* bestimmt *) var G,S      : Teilvalenz   );
17
18 var gefunden: boolean;
19     i       : Valenz;
20     V       : Teilbereich;
21
22 begin (* positioniere *)
23     with Graph, Ecke[Index] do
24         begin
25
26             i       := 0;
27             gefunden := false;
28
29             repeat
30
31                 i := i + 1;
32
33                 if Liste[i] <> 0 then
34                     gefunden := Ecke[Liste[i]].Partner <> 0
35
36             until gefunden;
37
38             G := i;
39             S := 1;
40             V := Ecke[Liste[G]].Partner;
41
42             while Situation.Ecke[Partner].Liste[S] <> V do
43                 S := S + 1
44
45         end
46     end (* positioniere *);
47
48
49
50 procedure pruefe( (* versendet *) var Graph    : Graphsatz;
51                      X, Y, Z : Teilbereich;
52                      (* versaendert *) var Situation: Graphsatz;
53                      A, B, C : Teilbereich;
54                      (* je nach *)    Richtung : Option;
55                      (* erhaeilt *)    UFall    : boolean;
56                      (* bestimmt *)    var moeglich : boolean   );
57
58 var GEcke, SEcke, Neue, i: Bereich;
59     Tabelle           : array[Teilbereich] of (leer, neu, alt);
60     G, S, j           : Teilvalenz;

```

```

2                               : 5.,MaxGrad;
3
4
5
6 procedure verbinde( (* die Ecken *) G, (* und *) S: Teilbereich);
7 begin (* verbinde *)
8
9   with Graph.Ecke[G], Situation do
10    begin
11
12      Partner := S;
13      Ecke[S].Partner := G;
14
15      if UFall then
16        if Nachbarn < Ecke[S].Nachbarn then
17          Grad := 0
18        else
19          Grad := UWahl[Grad, Ecke[S].Grad]
20      else
21        Grad := SWahl[Grad, Ecke[S].Grad]
22
23    end;
24
25    Tabelle[G] := neu;
26    Neue      := Neue + 1
27
28 end (* verbinde *);
29
30
31 begin (* pruefe *)
32
33   Neue := 0;
34
35   for i := 1 to Graph.Kopf.Eckenzahl do
36     begin
37
38       Tabelle[i] := leer;
39
40       Graph.Ecke[i].Partner := 0;
41       Graph.Ecke[i].Typ    := 0
42
43     end;
44
45   for i := 1 to Situation.Kopf.Eckenzahl do
46     Situation.Ecke[i].Partner := 0;
47
48   Verbinde(X, A);
49   Verbinde(Y, B);
50   Verbinde(Z, C);
51
52   moeglich := (Graph.Ecke[X].Grad <> 0)
53           and (Graph.Ecke[Y].Grad <> 0)
54           and (Graph.Ecke[Z].Grad <> 0);
55
56   while moeglich and (Neue > 0) do
57     begin

```

```

1   i := 0;
2
3   repeat
4
5     i := i + 1;
6
7     with Graph.Ecke[i], Situation do
8       if (Partner <> 0) and (Tabelle[i] = neu) then
9         begin
10
11           positioniere(Graph, Situation, i, G, S);
12
13           L := Laenge[Grad];
14           j := 1;
15
16           repeat
17
18             G := G mod L + 1;
19
20             if Richtung = normal then
21               S := S mod L + 1
22             else
23               if S = 1 then
24                 S := L
25               else
26                 S := S - 1;
27
28             GEcke := Liste[G];
29             SEcke := Ecke[Partner].Liste[S];
30
31             if (GEcke = 0) and (SEcke <> 0) then
32               moeglich := not UFall
33             else
34               if (GEcke <> 0) and (SEcke <> 0) then
35                 if Ecke[SEcke].Partner = 0 then
36                   with Graph.Ecke[GEcke] do
37                     begin
38                       verbinde(GEcke, SEcke);
39                       moeglich := Grad <> 0
40                     end;
41
42             j := j + 1;
43
44             until (j = L) or not moeglich;
45
46             Tabelle[i] := alt;
47             Neue      := Neue - 1
48
49           end
50
51           until (i = Graph.Kopf.Eckenzahl) or (Neue = 0) or not moeglich
52
53         end
54
55       end (* pruefe *);
56
57
58   function Aehnlichkeit( (* zwischen *) var Graph      : Graphsatz;

```

```

(* und *) var Teilgraph: Graphsatz); boolean;
var moeglich: boolean;
    i      : 4..MaxGrad;
begin (* Aehnlichkeit *)
  with Graph, Teilgraph.Kopf do
    begin
      moeglich := (Eckenzahl <= Kopf.Eckenzahl)
                    and (Vollecken <= Kopf.Vollecken)
                    and (TZahl     <= Kopf.TZahl   );
      i := 4;
      while moeglich and (i < MaxGrad) do
        begin
          i      := i + 1;
          moeglich := Struktur[i] <= Kopf.Struktur[i]
        end
    end;
  Aehnlichkeit := moeglich
end (* Aehnlichkeit *);

```

```

function Typpruefung( (* von *) var Graph      : Graphsatz;
                      (* und *) var Teilgraph: Graphsatz;
                      (* je nach *)      Richtung : Option   ): boolean;
var i, j  : 0..MaxTZahl;
    k      : Valenz;
    S      : Teilbereich;
    Flagge: boolean;
begin (* Typpruefung *)
  i := 0;
  repeat
    i := i + 1;
    with Teilgraph, Transfer[i] do
      begin
        if Richtung = normal then
          S := Sender
        else
          with Ecke[Empfaenger] do
            begin
              k := 0;
              repeat

```

```

        k := k + 1
        until Liste[k] = Sender;

        if k = 1 then
            S := Liste[Laenge[Grad]]
        else
            S := Liste[k - 1]

        end;

j := 0;

repeat
    j      := j + 1;
    Flage := Graph.Transfer[j].Sender = Ecke[S].Partner
until (j = Graph.Kopf.TZahl) or Flage;

if Flage then
    case Graph.Transfer[j].TTyp of
        1: Flage := TTyp = 1;
        2: Flage := TTyp in [1..4];
        3: Flage := TTyp in [1, 3];
        4: Flage := TTyp in [1, 4];
        5: Flage := TTyp in [1, 4, 5]
    end (* case *)
end

until (i = Teilgraph.Kopf.TZahl) or not Flage;

Typpruefung := Flage
end (* Typpruefung *);

procedure reduziere( (* versendet den *) var Graph    : Graphsatz;
                     (* zeigt an, ob      *) var reduzibel: boolean;
                     (* und ob Reduzent *) var ausTafel : boolean    );
begin
    (* Subisomorphie *)
    (* zwischen *) var Graph    : Graphsatz;
    (* und      *) var Teilgraph:Graphsatz):boolean;
var Figur, Teilfigur: Graphsatz;
    i, Y, Z      : Bereich;
    B, C      : Teilbereich;
    j      : Valenz;
    r      : Option;
    Moeglich   : boolean;
    L      : S..MaxGrad;
begin
    (* Subisomorphie *)
    with Teilgraph.Ecke[1] do
        if Liste[2] = 0 then

```

```

begin
  B := Liste[Længe[Grad]];
  C := Liste[1]
end
else
begin
  B := Liste[i];
  C := Liste[2]
end;

i      := 0;
moeglich := false;

repeat

  i := i + 1;

  with Graph.Ecke[i], Teilgraph do
    if UWahl[Grad, Ecke[1].Grad] <> 0 then
      begin

        j := 0;
        L := Længe[Grad];

        repeat

          j := j + 1;
          Y := Liste[j];

          if Y <> 0 then
            if UWahl[Graph, Ecke[Y].Grad, Ecke[B].Grad] <> 0 then
              begin

                r := undefiniert;

                repeat

                  r := succ(r);

                  if r = normal then
                    Z := Liste[j mod L + 1]
                  else
                    if j = 1 then
                      Z := Liste[L]
                    else
                      Z := Liste[j - 1];

                  if Z <> 0 then
                    if UWahl[Graph, Ecke[Z].Grad,
                           Ecke[C].Grad] <> 0
                    then
                      begin

                        Figur      := Graph;
                        Teilfigur := Teilgraph;

                        pruefe(Figur, i, Y, Z, Teilfigur, 1, B, C,
                               r, true, moeglich
                               );

```

```

if moeglich and (Kopf.TZahl > 0) then
  moeglich := Typpruefung(Figur, , Teilfigur,r)
end

until (r = reflektiert) or moeglich
end

until (j = L) or moeglich
end

until (i = Graph.Kopf.Eckenzahl) or moeglich;
Subisomorphie := moeglich
and (* Subisomorphie *);

procedure Mengenreduktion( (* versendet *) var Graph : Graphsatz;
                           (* bestimmt *) var reduziert boolean );
var Teilgraph: Graphsatz;
  Summe : integer;
  Endseite : 1..MaxSeite;
  Endnummer: 1..MaxNummer;

procedure Ende( (* bestimmt durch *) Seite, Nummer: integer);
begin (* Ende *)
  Endseite := Seite;
  Endnummer := Nummer
end (* Ende *);

begin (* Mengenreduktion *)
  with Graph.Kopf do
    begin
      Summe := Struktur[7] + Struktur[8] + Struktur[9];
      if Summe > 4 then
        Ende(63, 16)
      else
        case Summe of
          0:   Ende( 1, 32);
          1:   if Struktur[7] = 1 then
                  Ende( 6, 35)
                else if Struktur[8] = 1 then
                  Ende(11, 35)
                else
                  Ende(12, 35)
            end;
        end;
    end;
end;

```

```

        else
            Ende(14, 29);

2:      if Struktur[7] = 2 then
            Ende(21, 35)
        else if (Struktur[7] = 1) and (Struktur[8] = 1) then
            Ende(33, 21)
        else if (Struktur[7] = 1) and (Struktur[9] = 1) then
            Ende(40, 35)
        else if Struktur[8] = 2 then
            Ende(45, 8)
        else if (Struktur[8] = 1) and (Struktur[9] = 1) then
            Ende(45, 28)
        else
            Ende(45, 32);

3:      if Struktur[7] = 3 then
            Ende(49, 28)
        else if (Struktur[7] = 2) and (Struktur[8] = 1) then
            Ende(57, 14)
        else if (Struktur[7] = 2) and (Struktur[9] = 1) then
            Ende(60, 28)
        else if (Struktur[7] = 1) and (Struktur[8] = 2) then
            Ende(61, 30)
        else
            Ende(61, 33);

4:      if Struktur[7] = 4 then
            Ende(62, 24)
        else if (Struktur[7] = 3) and (Struktur[8] = 1) then
            Ende(63, 14)
        else
            Ende(63, 16)

    end (* case *)
end;

with Graph, Teilgraph.Kopf do
begin

    reset(U);
    reduzibel := false;

    repeat

        lies(U, Teilgraph);

        if Aehnlichkeit(Graph, Teilgraph) then
            begin

                reduzibel := Subisomorphie(Graph, Teilgraph);

                if reduzibel then
                    begin
                        Kopf.Seite := Seite;
                        Kopf.Nummer := Nummer
                    end
            end
    end;

```

```

15           end
16
17           until reduzibel or (Seite = Endseite) and (Nummer = Endnummer)
18
19       end (* Mengenreduktion *);
20
21
22
23
24 procedure Tafelreduktion( (* untersucht *) var Graph    : Graphsatz;
25                           (* setzt      *) var reduzibel: boolean );
26
27 var Teilgraph: Graphsatz;
28
29 begin (* Tafelreduktion *)
30   with Graph, Teilgraph.Kopf do
31     begin
32
33       reset(Tafel);
34       reduzibel := false;
35
36       repeat
37
38         lies(Tafel, Teilgraph);
39
40         if Ähnlichkeit(Graph, Teilgraph) then
41           begin
42
43             reduzibel := Subisomorphie(Graph, Teilgraph);
44
45             if reduzibel then
46               begin
47                 Kopf.Seite := Seite;
48                 Kopf.Nummer := Nummer
49               end
50
51             end
52
53           until reduzibel or eof(Tafel)
54
55       end
56     end (* Tafelreduktion *);
57
58
59
60 begin (* reduziere *)
61   if Graph.Kopf.TZahl = 0 then
62     begin
63       ausTafel := false;
64       Mengenreduktion(Graph, reduzibel)
65     end
66   else
67     begin
68
69       Tafelreduktion(Graph, reduzibel);
70       ausTafel := reduzibel;
71
72       if not reduzibel then

```

```

        Mengenreduktion(Graph, reduzibel)

    end
end (* reduziere *);

procedure verschmelze( (* verschmilzt *) var Graph      : Graphsatz;
                      (* am Dreieck   *)      X, Y, Z : Teilbereich;
                      (* mit der     *)      var Situation: Graphsatz;
                      (* je nach     *)      Richtung : Option;
                      (* bestimmt   *)      var moeglich : boolean      );
var Neuzahl : Teilbereich;

procedure vorbereite( (* veraendert *) var Graph      : Graphsatz;
                      (* veraendert *) var Situation: Graphsatz;
                      (* je nach    *)      Richtung : Option;
                      (* bestimmt   *)      var Neuzahl : Teilbereich);
var i: Teilbereich;

begin (* vorbereite *)

    Neuzahl := Graph.Kopf.Eckenzahl;

    for i := 1 to Situation.Kopf.Eckenzahl do
        with Graph, Situation.Ecke[i] do
            if Partner = 0 then
                begin

                    Neuzahl := Neuzahl + 1;

                    Ecke[Neuzahl].Grad := Grad;

                    if Richtung = normal then
                        Ecke[Neuzahl].Typ := Typ
                    else
                        case Typ of
                            0, 3: Ecke[Neuzahl].Typ := Typ;
                            1   : Ecke[Neuzahl].Typ := 2;
                            2   : Ecke[Neuzahl].Typ := 1
                        end (* case *);

                    Ecke[Neuzahl].Partner := i;
                    Ecke[Neuzahl].Nachbarn := 0;

                    Partner := Neuzahl

                end
            end (* vorbereite *);

procedure AlterTeil( (* veraendert *) var Graph      : Graphsatz;
                      (* benutzt    *) var Situation: Graphsatz);

```

```

23          (* je nach *)      Richtung : Option    );
24
25 var i      : Teilbereich;
26     SEcke: Bereich;
27     G, S : Teilvalenz;
28     j      : 2..MaxGrad;
29     L      : 5..MaxGrad;
30
31 begin (* AlterTeil *)
32   for i := 1 to Graph.Kopf.Eckenzahl do
33     with Graph.Ecke[i], Situation do
34       if Partner <> 0 then
35         begin
36
37           positioniere(Graph, Situation, i, G, S);
38
39           if Richtung = normal then
40             Typ := Ecke[Partner].Typ
41           else
42             case Ecke[Partner].Typ of
43               0, 3: Typ := Ecke[Partner].Typ;
44               1    : Typ := 2;
45               2    : Typ := 1
46             end (* case *);
47
48           L := Laenge[Grad];
49
50           for j := 2 to L do
51             begin
52
53               G := G Mod L + 1;
54
55               if Richtung = normal then
56                 S := S Mod L + 1
57               else
58                 if S = 1 then
59                   S := L
60                 else
61                   S := S - 1;
62
63               SEcke := Ecke[Partner].Liste[S];
64
65               if (Liste[G] = 0) and (SEcke <> 0) then
66                 begin
67
68                   Liste[G] := Ecke[SEcke].Partner;
69
70                   Nachbarn := Nachbarn + 1
71
72                 end
73
74             end
75
76           end
77         end (* AlterTeil *);
78
79
80
81 Procedure NeuerTeil( (* verändert *) var Graph    : Graphsatz;

```

Procedure NeuerTeil((* verändert *) var Graph : Graphsatz;

```

(* benutzt      *) var Situation: Graphsatz;
(* je nach    *)      Richtung : Option;
(* benutzt    *)      Neuzahl   : Teilbereich;

var i      : Teilbereich;
j, G, S: Teilvalenz;
SEcke  : Bereich;

begin (* NeuerTeil *)
  for i := Graph.Kopf.Eckenzahl+1 to Neuzahl do
    with Graph.Ecke[i], Situation do
      if Richtung = normal then
        for j := 1 to Laenge[Grad] do
          begin

            SEcke := Ecke[Partner].Liste[j];

            if SEcke <> 0 then
              begin
                Liste[j] := Ecke[SEcke].Partner;
                Nachbarn := Nachbarn + 1
              end
            else
              Liste[j] := 0

            end
          else
            begin

              S := Laenge[Grad];

              while Ecke[Partner].Liste[S] = 0 do
                begin
                  Liste[S] := 0;
                  S           := S - 1
                end;

              G := 1;

              for S := S downto 1 do
                begin

                  SEcke := Ecke[Partner].Liste[S];

                  if SEcke <> 0 then
                    begin
                      Liste[G] := Ecke[SEcke].Partner;
                      Nachbarn := Nachbarn + 1
                    end
                  else
                    Liste[G] := 0;

                  G := G + 1

                end

              end
            end
          end
        end (* NeuerTeil *)

```



```

begin
    Tabelle[Neuecke] := neu;
    Neue                  := Neue + 1
end

end
(* hinzufuege *);

procedure verkleinere( (* versendert *) var Graph   : Graphsatz;
                      (* ersetzt   *)      Kopie    : Teilbereich;
                      (* durch das *)      Original: Teilbereich );
var i: Teilbereich;
j: Teilvalenz;
k: 2..MaxGraph;

begin (* verkleinere *)
with Graph, Kopf do
begin

    with Ecke[Original] do
        Grad := SWahl[Grad, Ecke[Kopie].Grad];

    for i := 1 to Eckenzahl do
        with Ecke[i] do
            for j := 1 to Laenge[Grad] do
                if Liste[j] = Kopie then
                    begin
                        Liste[j] := 0;
                        Nachbarn := Nachbarn - 1
                    end;

    for k := Kopie+1 to Eckenzahl do
        begin

            Ecke[k - 1] := Ecke[k];

            for i := 1 to Eckenzahl do
                with Ecke[i] do
                    for j := 1 to Laenge[Grad] do
                        if Liste[j] = k then
                            Liste[j] := k - 1

        end;

    Eckenzahl := Eckenzahl - 1
end
end
(* verkleinere *);

begin (* vernetze *)
Moeglich := true;

```

```

repeat

  for i := 1 to Graph.Kopf.Eckenzahl do
    with Graph.Ecke[i] do
      begin

        Tabelle[i]      := neu;
        Nachbarecken[i] := [];

        for j := 1 to Laenge[Grad] do
          Nachbarecken[i] := Nachbarecken[i] + [Liste[j]];

      end;

  Neue      := Graph.Kopf.Eckenzahl;
  besetzt := false;

repeat

  i := 0;

repeat

  i := i + 1;

  if Tabelle[i] = neu then
    with Graph.Ecke[i] do
      begin

        L := Laenge[Grad];
        j := 0;

repeat

        j := j + 1;
        Y := Liste[j];
        Z := Liste[j mod L + 1];

        if j = 1 then
          X := Liste[L]
        else
          X := Liste[j - 1];

        if (Y <> 0) and (X <> 0) then
          if not (Y in Nachbarecken[X]) then
            hinzufuege(X,i,Y,reflektiert,besetzt,Ersatz);

        if (Y <> 0) and (Z <> 0) and not besetzt then
          if not (Y in Nachbarecken[Z]) then
            hinzufuege(Z,i,Y,normal ,besetzt,Ersatz);

      until (j = L) or besetzt;

  Tabelle[i] := alt;
  Neue       := Neue - 1

end

```

```

18     until (i = Graph.Kopf.Eckenzahl) or besetzt
19
20     until (Neue = 0) or besetzt;
21
22     if besetzt then
23       if SWahl[Graph.Ecke[Ersatz].Grad, Graph.Ecke[Y].Grad] = 0 then
24         moeglich := false
25       else
26         if Y > Ersatz then
27           verkleinere(Graph, Y, Ersatz)
28         else
29           verkleinere(Graph, Ersatz, Y);
30
31     until not besetzt or not moeglich
32
33 end (* vernetze *);
34
35
36
37 procedure normalisiere( (* veraendert *) var Graph : Graphsatz;
38                         (* benutzt    *) var Situation: Graphsatz;
39                         (* benutzt    *)      X : Teilbereich;
40                         (* benutzt    *)      Richtung : Option   );
41
42 var E, S : Teilbereich;
43   i : integer;
44   j : Valenz;
45   Index: 1..MaxTZahl;
46
47
48
49 procedure schiebe( (* links herum die *) var Ecke: Eckensatz);
50
51 var i: 2..MaxGrad;
52   E: Bereich;
53
54 begin (* schiebe *)
55   with Ecke do
56     begin
57
58       E := Liste[1];
59
60       for i := 2 to Laenge[Grad] do
61         Liste[i - 1] := Liste[i];
62
63       Liste[Laenge[Grad]] := E
64
65     end
66 end (* schiebe *);
67
68
69
70 begin (* normalisiere *)
71
72   with Situation, Kopf do
73     for i := 1 to TZahl do
74       with Transfer[i] do
75         begin

```

```

      E := Empfaenger;

      if Richtung = normal then
          S := Sender
      else
          with Ecke[E] do
              begin

                  j := 0;

                  repeat
                      j := j + 1
                  until Liste[j] = Sender;

                  if j = 1 then
                      S := Liste[Laenge[Grad]]
                  else
                      S := Liste[j - 1]

              end;

      Index := Graph.Kopf.TZahl + i;

      Graph.Transfer[Index].Empfaenger := Ecke[E].Partner;
      Graph.Transfer[Index].Sender      := Ecke[S].Partner;
      Graph.Transfer[Index].TTyp       := TTYP;

      SFeld[X].Trans[i].Ebene := Index;
      SFeld[X].Trans[i].Modus := undefiniert

  end;

for i := 1 to Graph.Kopf.Eckenzahl do
    with Graph, Ecke[i] do
        case Grad of

            5, 6, 7, 8, 9: (* nicht schieben *);

            MehrAls4 : while (Liste[6] <> 0) or (Liste[7] <> 0)
                           or (Liste[8] <> 0) or (Liste[9] <> 0)
                           or (Liste[1] = 0)
                           do
                               schiebe(Ecke[i]);

            MehrAls5 : while (Liste[7] <> 0) or (Liste[8] <> 0)
                           or (Liste[9] <> 0) or (Liste[1] = 0)
                           do
                               schiebe(Ecke[i]);

            MehrAls6 : while (Liste[8] <> 0) or (Liste[9] <> 0)
                           or (Liste[1] = 0)
                           do
                               schiebe(Ecke[i]);

            MehrAls7 : while (Liste[9] <> 0) or (Liste[1] = 0) do
                           schiebe(Ecke[i])

        end (* case *)

```

```

end    (* normalisiere *);

function Dreieck( (* benutzt *) var Graph: Graphsatz); boolean;
var Kollision: boolean;
    i          : Bereich;
    j          : 0..7;
    k          : 0..5;

begin (* Dreieck *)
    i := 0;
    Kollision := false;

repeat

    i := i + 1;

    with Graph, Ecke[i] do
        if (Grad = 7) and (Typ = 3) then
            begin

                j := 0;

                repeat

                    j := j + 1;

                    if Liste[j] <> 0 then
                        with Ecke[Liste[j]] do
                            if (Grad = 5) and (Partner = 0) then
                                begin

                                    k := 0;

                                    repeat

                                        k := k + 1;

                                        if not (Liste[k] in [0, i]) then
                                            Kollision:=Ecke[Liste[k]],Partner<>!

                                until (k = 5) or Kollision

                            end
                until (j = 7) or Kollision
            end
    until (i = Graph.Kopf.Eckenzahl) or Kollision;
    Dreieck := Kollision
end    (* Dreieck *);

```

```

function Fuenfeck( (* benutzt *) var Graph    : Graphsatz;
                  (* benutzt *)      Y      : Teilbereich;
                  (* benutzt *)      Richtung: Option           ): boolean;

var Figur, Teilfigur: Graphsatz;
    X, Z          : Bereich;
    i             : 0..7;
    R             : Option;
    moeglich      : boolean;

begin (* Fuenfeck *)

    moeglich := false;

    with Graph, Ecke[Y] do
        if Grad = 7 then
            begin

                i := 0;

                repeat

                    i := i + 1;
                    X := Liste[i];

                    if X <> 0 then
                        with Ecke[X] do
                            if (Grad = 7) and (Typ in [1, 2]) then
                                begin

                                    if      (Typ = 1) and (Richtung = normal)
                                    or (Typ = 2) and (Richtung = reflektiert)
                                    then
                                        begin
                                            Z := Ecke[Y].Liste[i mod 7 + 1];
                                            R := reflektiert
                                        end
                                    else
                                        begin

                                            if i = 1 then
                                                Z := Ecke[Y].Liste[7]
                                            else
                                                Z := Ecke[Y].Liste[i - 1];

                                            R := normal
                                        end;
                                end;
                            end;

                    if Z <> 0 then
                        if Ecke[Z].Grad = 5 then
                            begin

                                Figur    := Graph;
                                Teilfigur := Sonderfall;
                                pruefe(Figur,X,Y,Z,Teilfigur,1,2,3,
                                       R, true, moeglich)
                            end;
                end;
            end;
        end;
    end;
end;

```

```

        end

        end

    until (i = 7) or moeglich

end;

Fuenfeck := moeglich

end (* Fuenfeck *);

begin (* verschmelze *)

pruefe(Graph, X,Y,Z, Situation, 1,2,3, Richtung, false, moeglich);

if moeglich then
begin

    vorbereite(Graph, Situation, Richtung, Neuzahl);

    AlterTeil(Graph, Situation, Richtung);
    NeuerTeil(Graph, Situation, Richtung, Neuzahl);

    Graph.Kopf.Eckenzahl := Neuzahl;

    vernetze(Graph, moeglich);

    if moeglich then
        begin

            normalisiere(Graph, Situation, X, Richtung);

            if Dreieck(Graph) then
                moeglich := false
            else
                moeglich := not Fuenfeck(Graph, X, Richtung)

        end
    end
end (* verschmelze *);

procedure erweitere( (* erweitert den *) var Graph : Graphsatz;
                     (* am Rand des *)      Kreis : Kreisrand;
                     (* rueckt ein den *)   Rend : integer;
                     (* zeigt an, ob *)     var Flagege: boolean );
var TSituation, Figur: Graphsatz;
    X, Y, Z           : Teilbereich;
    i                 : 1..6;
    j                 : 0..2;
    k                 : Valenz;

```

```

r          ; Option;
moeglich   ; boolean;
Nr         ; 1..MaxT;

{* erweitere *}

i := 1;

repeat
  i := i + 1
until (Kreis[i] = klein) and not SFeld[i].voll;

j := 0;

repeat
  j := j + 1
until SFeld[i].Trans[j].Modus = undefiniert;

Sfeld[i].voll := j = SFeld[i].TZahl;

with Graph, Kopf, Transfer[Sfeld[i], Trans[j], Ebene] do
begin

  TZahl := TZahl - 1;

  X := Empfaenger;
  Z := Sender;

  with Ecke[X] do
    begin

      k := 0;

      repeat
        k := k + 1
      until Liste[k] = Z;

      if k = 1 then
        Y := Liste[Laenge[Grad]]
      else
        Y := Liste[k - 1]

    end
  end;

Flagge := false;

with TSituation, Kopf, Graph.Transfer[Sfeld[i], Trans[j], Ebene] do
  for r := normal to reflektiert do
    begin

      reset(T);

      repeat

        lies(T, TSituation);

        if      ((r = normal) or not symmetrisch)

```

```

        and ( (TTyp = 1)
              or (TTyp = 2) and (Nummer in [5..7])
              or (TTyp = 3) and (Nummer in [1, 5..7])
              or (TTyp = 4) and (Nummer <> 1)
              or (TTyp = 5) and (Nummer in [2..4, 6, 7]))
    then
      begin

        Figur := Graph;

        if r = normal then
          verschmelze(Figur, X, Y, Z, TSituation,
                      normal, moeglich )
        else
          verschmelze(Figur, X, Z, Y, TSituation,
                      reflektiert, moeglich );

        if moeglich then
          begin

            Flaege := true;

            SFeld[i].Trans[j].Nummer := Nummer;
            SFeld[i].Trans[j].Modus := r;

            entlaede(Figur, Kreis, i, Rand + Absatz);

            reset(T);
            Nr := Nummer;

            repeat
              lies(T, TSituation)
            until Nummer = Nr

          end
        end
      until eof(T)

    end;

    SFeld[i].Trans[j].Modus := undefiniert;
    SFeld[i].voll := false
  end (* erweitere *);

Procedure viel( (* entlaedt *) Graph: Graphsatz;
                 (* benutzt *) Kreis: Kreisrand;
                 (* bestimmt *) var Nr : integer );
  var LSituation: Graphsatz;
  gefunden : boolean;
  i : 1..6;

```

```

function LIIsomorphie( (* zwischen *) var Graph      :Graphsatz;
                      (* und       *) var Teilgraph:Graphsatz;
                      (* benutzt   *)      X           :Teilbereich):boolean;
var Figur, Teilfigur: Graphsatz;
moeglich          : boolean;
j                 : Valenz;
L                 : S.,MaxGrad;
r                 : Option;
Z                 : Bereich;

begin (* LIIsomorphie *)
  moeglich := false;

  with Graph,Ecke[X], Teilgraph do
    if UWahl[Grad, Ecke[1].Grad] <> 0 then
      begin

        j := 0;

        repeat
          j := j + 1
        until Liste[j] = 1;

        L := Laenge[Grad];
        r := undefiniert;

        repeat

          r := succ(r);

          if r = normal then
            Z := Liste[j mod L + 1]
          else
            if j = 1 then
              Z := Liste[L]
            else
              Z := Liste[j - 1];

          if Z <> 0 then
            if UWahl[Graph,Ecke[Z].Grad, Ecke[3].Grad] <> 0 then
              begin

                Figur      := Graph;
                Teilfigur := Teilgraph;

                pruefe(Figur, X, 1, Z, Teilfigur, 1, 2, 3,
                       r, true, moeglich
                     );
                if moeglich and (Kopf.TZahl > 0) then
                  moeglich := Typpruefung(Figur, Teilfigur, r)

              end
            until (r = reflektiert) or moeglich
      end;

```

```

LIIsomorphie := moeglich
end (* LIIsomorphie *);

begin (* viel *)
    i := 1;

repeat
    i := i + 1;
    gefunden := Kreis[i] in [mittel, regulär]
until gefunden or (i = 6);

Nr := 0;

if gefunden then
    with Graph, LSituation.Kopf do
        begin

            if Kreis[i] = regulär then
                Kopf.Ladung := Kopf.Ladung + Normwert;

            reset(L);

            repeat

                lies(L, LSituation);

                if Ladung >= Kopf.Ladung then
                    if Ähnlichkeit(Graph, LSituation) then
                        if LIIsomorphie(Graph, LSituation, i) then
                            Nr := Nummer

                until (Nr <> 0) or eof(L)

        end
end (* viel *);


function zulässig( (* ist der      *) Kreis: Kreisrand;
                  (* enthalten in *) Reihe: Zeiger      ): boolean;
var gefunden: boolean;
    i      : 2..6;

begin (* zulässig *)
    for i := 2 to 6 do
        if Kreis[i] = regulär then
            Kreis[i] := mittel;

    gefunden := false;

    while not gefunden and (Reihe <> nil) do
        begin

```

```

gefunden := Reihe^.Element = Kreis;
Reihe      := Reihe^.Vorgaenger
end;

zulaessig := gefunden
end (* zulaessig *);

procedure wenig( (* entlaedt den *) var Graph : Graphsatz;
(* verwendet den *)      Kreis : Kreisrand;
(* indiziert durch *)    X     : Teilbereich;
(* verwendet den *)    Rand  : integer;
(* zeigt an, ob *)      var Flagge: boolean      );
var Figur, SSituation: Graphsatz;
links, rechts      : Teilvalenz;
Anfang, Ende        : integer;
Richtung            : Option;
Z                  : 2..6;
moeglich           : boolean;
i                  : 1..2;

procedure eingrenze( (* von      *)      links : Teilvalenz;
(* nach     *)      rechts: Teilvalenz;
(* bestimmt *) var Anfang: integer;
(* bestimmt *) var Ende   : integer      );
procedure setze( (* je nach *) A, E: integer);
begin (* setze *)
  Anfang := A;
  Ende   := E
end (* setze *);

begin (* eingrenze *)
  case links of
    MehrAls4 : setze(1, 329);
    MehrAls5 : if rechts in [5, 6] then
                 setze( 0, 0)
               else
                 setze(151, 329);
    MehrAls6,
    MehrAls7,
    7, 8, 9  : if rechts in [5, 6] then
                 setze( 0, 0)
               else
                 setze(231, 329);
  end;
end;

```

```

5      : case rechts of
          MehrAls4  : setze( 1, 150);
          MehrAls5  : setze( 2, 150);
          MehrAls6,
          MehrAls7,
          7, 8, 9   : setze(11, 150);
          5           : setze( 1,    1);
          6           : setze( 2,    8);

      end (* case *);

6      : if rechts in [5, 6] then
          setze( 0,    0)
      else
          setze(151, 240)

end (* case *)
end  (* eingrenze *);


begin (* wenig *)
  links := Graph.Ecke[(X - 1) mod 5 + 2].Grad;
  rechts := Graph.Ecke[(X + 2) mod 5 + 2].Grad;
  Flagge := false;

  for Richtung := normal to reflektiert do
    begin

      if Richtung = normal then
        begin
          eingrenze(links, rechts, Nr, Ende);
          Z := (X + 2) mod 5 + 2
        end
      else
        begin
          eingrenze(rechts, links, Nr, Ende);
          Z := (X - 1) mod 5 + 2
        end;

      if Ende > 0 then
        with SSituation.Kopf, Figur do
          begin

            reset(S);

            repeat

              lies(S, SSituation);

              if      (Graph.Kopf.Ladung > Ladung)

```

```

        and ((Richtung = normal) or not symmetrisch)
        then
            begin

                Figur := Graph;

                verschmelze(Figur, X, 1, Z, SSituation,
                           Richtung, moeglich );

                if moeglich then
                    begin

                        Flagge := true;

                        Kopf.Ladung := Kopf.Ladung - Ladung;
                        Kopf.TZahl := Kopf.TZahl + TZahl;

                        SFeld[X].Nummer := Nummer;
                        SFeld[X].TZahl := TZahl;
                        SFeld[X].Modus := Richtung;
                        SFeld[X].voll := TZahl = 0;

                        for i := 1 to 2 do
                            with SFeld[X].Trans[i] do
                                Modus := undefiniert;

                        entlaede(Figur,Kreis,X,Rand+Absatz);

                        reset(S);

                        repeat
                            lies(S, Figur)
                        until Figur.Kopf.Nummer = Nummer;

                        SSituation := Figur

                    end
                end
            until Nummer = Ende
        end
    end
end (* wenig *);

begin (* entlaede *)
drucke(Output, Graph, Kreis, Rand);
vervollstaendige(Graph);
reduziere(Graph, reduzibel, ausTafel);

if reduzibel then
    with Graph.Kopf do
        if ausTafel then

```

```

      write('I', Seite:1, '-', Nummer:2)
    else
      write(     Seite:2, '-', Nummer:2)
  else
    if Graph.Kopf.Ladung = Graph.Kopf.RZahl * Normwert > 0 then
    begin
      viel(Graph, Kreis, Nr);
      if Nr = 0 then
        if Graph.Kopf.TZahl > 0 then
        begin
          erweitere(Graph, Kreis, Rand, moeglich);
          if not moeglich then
            write('keine T-Situation passt')
          end
        else
          write('***** ist kritisch')
      else
        write(' L', Nr:3)
      end
    else
      begin
        erfolgreich := false;
        i           := Index - 1;
        repeat
          i := i + 1;
          if Kreis[i] = mittel then
          begin
            Kreis[i] := klein;
            if zulessig(Kreis, Hilfsreihe) then
            begin
              Graph.Kopf.RZahl := Graph.Kopf.RZahl - 1;
              wenig(Graph, Kreis, i, Rand, moeglich);
              erfolgreich := erfolgreich or moeglich
            end;
            Kreis[i] := reguluer;
            with Graph.Kopf do
              if Ladung >= Normwert then
                Ladung := Ladung - Normwert
              else
                Ladung := 0
            end
          until (i = 6) or (Graph.Kopf.Ladung = 0);

```

```

        if not erfolgreich then
            write('entlaedt regulaeer')

        end

    end (* entlaade *);

procedure umwandle( (* den      *)      Kreis: Kreisrand;
                    (* in einen *) var Graph: Graphsatz );
var i: 1..6;
    j: Teilvalenz;
    Q: 0..22222;
begin (* umwandle *)
    with Graph, Kopf do
        begin

            Seite      := 1;
            Nummer     := 1;
            Eckenzahl  := 6;
            symmetrisch := false;

            Q := ord(Kreis[2]) * 10000
                + ord(Kreis[3]) * 1000
                + ord(Kreis[4]) * 100
                + ord(Kreis[5]) * 10
                + ord(Kreis[6]);

            if (Q = 1111) or (Q = 11111) then
                Ladung := 10
            else if Q = 111 then
                Ladung := 20
            else if (Q = 1112) or (Q = 11112) then
                Ladung := 30
            else if (Q = 11) or (Q = 112) or (Q = 1011) or (Q = 1102)
                or (Q = 1121) or (Q = 1122) or (Q = 11122) then
                Ladung := 40
            else
                Ladung := 60;

            RZahl := 0;
            TZahl := 0;

            for i := 1 to 6 do
                with Ecke[i] do
                    if i = 1 then
                        begin

                            Grad      := 5;
                            Typ       := 0;
                            Nachbarn := 5;

                            for j := 1 to 5 do
                                Liste[j] := j + 1

                        end
                    end
                end
            end
        end
    end

```

```

        else
            begin

                case Kreis[i] of

                    fuenf           : Grad := 5;
                    sechs          : Grad := 6;

                    mittel         : begin
                        Grad := MehrAls6;
                        RZahl := RZahl + 1
                    end;

                    klein, reguliert Fehler('umwandle      ')
                end (* case *);

                Typ      := 0;
                Nachbarn := 3;

                Liste[1] := (i - 1) mod 5 + 2;
                Liste[2] := 1;
                Liste[3] := (i + 2) mod 5 + 2;

                for j := 4 to Laenge[Grad] do
                    Liste[j] := 0

                end
            end
        end (* umwandle *);
    end

function vorhanden( (* ist der *) Kreis: Kreisrand;
                    (* in der *) Reihe: Zeiger      ): boolean;
var Variante: array[1..10] of Kreisrand;
    i      : 0..10;
    j      : 2.. 6;
    gefunden: boolean;
begin (* vorhanden *)

    for i := 1 to 5 do
        for j := 2 to 6 do
            Variante[i, (i + j - 3) mod 5 + 2] := Kreis[j];

    for i := 6 to 10 do
        for j := 6 downto 2 do
            Variante[i, (i - j + 5) mod 5 + 2] := Kreis[j];

    gefunden := false;

    while not gefunden and (Reihe <> nil) do
        begin

            i := 0;

```

```

repeat
    i           := i + 1;
    gefunden := Reihe^.Element = Variante[i];
until (i = 10) or gefunden;

Reihe := Reihe^.Vorgaenger

end;

vorhanden := gefunden

end (* vorhanden *);

procedure fuelle( (* den      *)      Kreis      : Kreisrand;
                  (* in die   *) var Hilfsreihe: Zeiger;
                  (* bestimmt *) var moeglich : boolean    );
var i      : 2..6;
    RZahl : 0..5;
    Flagge: boolean;

begin (* fuelle *)
    moeglich := false;

    if not vorhanden(Kreis, Hilfsreihe) then
        begin

            RZahl := 0;

            for i := 2 to 6 do
                if Kreis[i] = mittel then
                    begin

                        RZahl := RZahl + 1;
                        Kreis[i] := klein;

                        fuelle(Kreis, Hilfsreihe, Flagge);

                        if Flagge then
                            begin
                                moeglich := true;
                                eintrage(Kreis, Hilfsreihe)
                            end;

                        Kreis[i] := mittel

                    end;

            moeglich := moeglich or (RZahl <= i)

        end
    end (* fuelle *);

```

```

procedure erzeuge( (* erzeugt neuen      *) var Kreis : Kreisrend;
                  (* und addiert ihn zur *) var Reihe : Zeiger;
                  (* und zeigt an, falls *) var fertig: boolean    );
var Uebertrag, neu: boolean;
    i           : 2..6;

begin (* erzeuge *)
repeat
    Uebertrag := true;

    for i := 6 downto 2 do
        if Uebertrag then
            case Kreis[i] of

                fuenf, sechs   : begin
                    Kreis[i] := succ(Kreis[i]);
                    Uebertrag := false
                end;

                mittel       : Kreis[i] := fuenf;

                klein, regulaer: Fehler(''erzeuge'')
            end (* case *);

    fertig := Uebertrag;

    if not fertig then
        neu := not vorhanden(Kreis, Reihe)

until fertig or neu;

if neu then
    eintrage(Kreis, Reihe)
end (* erzeuge *);


begin (* Entladung *)
initialisiere(Kreis, Reihe);

repeat
    umwandle(Kreis, Graph);
    new(Speicher);
    Hilfsreihe := nil;
    fuelle(Kreis, Hilfsreihe, Flage);
    entlaede(Graph, Kreis, 2, 0);
    release(Speicher);
    erzeuge(Kreis, Reihe, fertig)
until fertig

end (* Entladung *),

```

B. Output

Die folgenden drei Seiten sind ein typischer Ausschnitt aus dem vom Programm 'Entladung' generierten Output..

Pro Zeile wird jeweils zuerst der Randkreis gelistet. Die Symbole '5', '6' und 'U' zeigen den betreffenden Grad der Randecke an. Ist an einer 5-U-Kante eine S-Situation angebracht, so wird an Stelle von 'U' die Nummer der S-Situation ausgegeben (mit vorangestelltem 'S'); darauf folgt entweder ein 'n' (für normale Anbringung) oder ein 'r' (für reflektierte Anbringung).

Auf den Randkreis folgt die Ladung z der zentralen Fünferecke. Dabei wird die Entladung zu den Ecken 'U' nicht in die Rechnung mit einbezogen, da deren Entladewert zunächst unbestimmt ist (er kann entweder durch eine S-Situation bestimmt werden, oder explizit durch eine reguläre Entladung, doch wird dann das 'U' durch ein 'R' ersetzt).

Schließlich folgt das Ergebnis:

- 1) Seite und Nummer der reduziblen Teilfigur, oder
- 2) 'entlaedt regulaer', oder
- 3) '***** ist kritisch'.

Dies gilt nur, falls der Fall keine Unterfälle (eingerückt) hat.

S231n	S237r	S261r	S244n	U	z = 30	16- 5
S231n	S237r	S261r	S245n	U	z = 30	I3-21
S231n	S237r	S261r	S252n	U	z = 30	22- 1
S231n	S237r	S261r	S253n	U	z = 25	22- 1
S231n	S237r	S261r	S261n	U	z = 20	16- 1
S231n	S237r	S261r	S262n	U	z = 20	I3-21
S231n	S237r	S261r	S263n	U	z = 20	I3-29
S231n	S237r	S261r	S264n	U	z = 20	I3-21
S231n	S237r	S261r	S266n	U	z = 20	
S231n	S237r	S261r	S266n	S231r	z = 20	16- 1
S231n	S237r	S261r	S266n	S241r	z = 10	1- 1
S231n	S237r	S261r	S266n	S242r	z = 10	1- 1
S231n	S237r	S261r	S266n	S244r	z = 10	16- 5
S231n	S237r	S261r	S266n	S245r	z = 10	I3-21
S231n	S237r	S261r	S266n	S252r	z = 10	22- 1
S231n	S237r	S261r	S268n	U	z = 20	I3-29
S231n	S237r	S261r	S270n	U	z = 15	18- 4
S231n	S237r	S261r	S271n	U	z = 20	18- 6
S231n	S237r	S261r	S274n	U	z = 20	
S231n	S237r	S261r	S274n	S253n	z = 5	22-25
S231n	S237r	S261r	S274n	S253r	z = 5	22- 1
S231n	S237r	S261r	S301n	U	z = 20	1- 1
S231n	S237r	S261r	S302n	U	z = 20	22- 1
S231n	S237r	S261r	S303n	U	z = 20	22- 1
S231n	S237r	S261r	S304n	U	z = 20	2- 1
S231n	S237r	S261r	S305n	U	z = 20	1- 1
S231n	S237r	S261r	S306n	U	z = 20	1- 1
S231n	S237r	S261r	S308n	U	z = 20	22- 5
S231n	S237r	S261r	S309n	U	z = 20	52-22
S231n	S237r	S261r	S310n	U	z = 20	1- 1
S231n	S237r	S261r	S311n	U	z = 20	1- 1
S231n	S237r	S261r	S312n	U	z = 15	52-20
S231n	S237r	S261r	S319n	U	z = 20	22- 4
S231n	S237r	S261r	S320n	U	z = 20	22- 4
S231n	S237r	S261r	S321n	U	z = 20	22- 4
S231n	S237r	S261r	S322n	U	z = 20	63- 8
S231n	S237r	S261r	S323n	U	z = 20	22-34
S231n	S237r	S261r	S324n	U	z = 20	
S231n	S237r	S261r	S324n	S231r	z = 20	16- 1
S231n	S237r	S261r	S324n	S241r	z = 10	1- 1
S231n	S237r	S261r	S324n	S242r	z = 10	1- 1
S231n	S237r	S261r	S324n	S244r	z = 10	16- 5
S231n	S237r	S261r	S324n	S245r	z = 10	I3-21
S231n	S237r	S261r	S324n	S252r	z = 10	22- 1
S231n	S237r	S261r	S325n	U	z = 20	
S231n	S237r	S261r	S325n	S231r	z = 20	16- 1
S231n	S237r	S261r	S325n	S241r	z = 10	1- 1
S231n	S237r	S261r	S325n	S242r	z = 10	1- 1
S231n	S237r	S261r	S325n	S244r	z = 10	16- 5
S231n	S237r	S261r	S325n	S245r	z = 10	I3-21
S231n	S237r	S261r	S325n	S252r	z = 10	22- 1
S231n	S237r	S261r	S253r	U	z = 25	22-25
S231n	S237r	S261r	S317r	U	z = 20	2- 2
S231n	S237r	S261r	S318r	U	z = 20	2- 9
S231n	S237r	S262r	U	U	z = 40	16-15
S231n	S237r	S263r	U	U	z = 40	I3-11
S231n	S237r	S266r	U	U	z = 40	16-12
S231n	S237r	S268r	U	U	z = 40	I3- 8
S231n	S237r	S271r	U	U	z = 40	16-16
S231n	S237r	S275r	U	U	z = 40	16-13

S231n	S237r	S276r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S277r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S278r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S279r	U U	$z = 40$	20-16
S231n	S237r	S280r	U U	$z = 40$	20-16
S231n	S237r	S281r	U U	$z = 40$	20-16
S231n	S237r	S282r	U U	$z = 40$	46-26
S231n	S237r	S283r	U U	$z = 40$	1- 2
S231n	S237r	S284r	U U	$z = 40$	16-12
S231n	S237r	S285r	U U	$z = 40$	I1-33
S231n	S237r	S286r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S287r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S288r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S289r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S290r	U U	$z = 40$	16-13
S231n	S237r	S301r	U U	$z = 40$	8-32
S231n	S237r	S302r	U U	$z = 40$	8-32
S231n	S237r	S303r	U U	$z = 40$	8-32
S231n	S237r	S304r	U U	$z = 40$	8-32
S231n	S237r	S305r	U U	$z = 40$	8-31
S231n	S237r	S306r	U U	$z = 40$	8-31
S231n	S237r	S307r	U U	$z = 40$	8-31
S231n	S237r	S310r	U U	$z = 40$	23-26
S231n	S237r	S311r	U U	$z = 40$	23-26
S231n	S237r	S312r	U U	$z = 35$	25-22
S231n	S237r	S319r	U U	$z = 40$	23- 3
S231n	S237r	S320r	U U	$z = 40$	23- 3
S231n	S237r	S321r	U U	$z = 40$	1- 3
S231n	S237r	S323r	U U	$z = 40$	1- 3
S231n	S237r	S324r	U U	$z = 40$	2- 2
S231n	S237r	S325r	U U	$z = 40$	2- 2
S231n	S237r	S326r	U U	$z = 40$	23- 2
S231n	S237r	S327r	U U	$z = 40$	23- 2
S231n	S237r	S328r	U U	$z = 40$	23- 2
S231n	S237r	S329r	U U	$z = 40$	23- 2
S231n	S241r	U U U	$z = 50$		
S231n	S241r	S231n	U U	$z = 50$	1- 1
S231n	S241r	S241n	U U	$z = 40$	1- 1
S231n	S241r	S244n	U U	$z = 40$	16- 2
S231n	S241r	S245n	U U	$z = 40$	I3-21
S231n	S241r	S252n	U U	$z = 40$	1- 1
S231n	S241r	S253n	U U	$z = 35$	1- 1
S231n	S241r	S261n	U U	$z = 30$	1- 1
S231n	S241r	S262n	U U	$z = 30$	I3-21
S231n	S241r	S263n	U U	$z = 30$	I1- 8
S231n	S241r	S264n	U U	$z = 30$	I3-21
S231n	S241r	S266n	U U	$z = 30$	
S231n	S241r	S266n	S232n	U	$z = 30$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S233n	U	$z = 30$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S234n	U	$z = 30$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S235n	U	$z = 30$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S236n	U	$z = 30$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S237n	U	$z = 30$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S249n	U	$z = 20$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S250n	U	$z = 20$ I3- 8
S231n	S241r	S266n	S275n	U	$z = 10$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S276n	U	$z = 10$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S277n	U	$z = 10$ 16-12
S231n	S241r	S266n	S278n	U	$z = 10$ 16-12

S231n	S241r	S266n	S279n	U	z = 10	16-12
S231n	S241r	S266n	S280n	U	z = 10	16-12
S231n	S241r	S266n	S281n	U	z = 10	1- 3
S231n	S241r	S266n	S282n	U	z = 10	16-12
S231n	S241r	S266n	S283n	U	z = 10	16-12
S231n	S241r	S266n	S284n	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S285n	U	z = 10	I3- 8
S231n	S241r	S266n	S326n	U	z = 10	23- 2
S231n	S241r	S266n	S327n	U	z = 10	23- 2
S231n	S241r	S266n	S328n	U	z = 10	23- 2
S231n	S241r	S266n	S329n	U	z = 10	23- 2
S231n	S241r	S266n	S231r	U	z = 30	16-12
S231n	S241r	S266n	S234r	U	z = 30	16-12
S231n	S241r	S266n	S235r	U	z = 30	16-12
S231n	S241r	S266n	S237r	U	z = 30	16-13
S231n	S241r	S266n	S241r	U	z = 20	16-13
S231n	S241r	S266n	S242r	U	z = 20	16-13
S231n	S241r	S266n	S243r	U	z = 20	16-13
S231n	S241r	S266n	S244r	U	z = 20	16-12
S231n	S241r	S266n	S245r	U	z = 20	16-15
S231n	S241r	S266n	S248r	U	z = 20	16-12
S231n	S241r	S266n	S250r	U	z = 20	16-12
S231n	S241r	S266n	S252r	U	z = 20	23- 2
S231n	S241r	S266n	S261r	U	z = 10	entlaedt regulser
S231n	S241r	S266n	S262r	U	z = 10	16-15
S231n	S241r	S266n	S263r	U	z = 10	16-15
S231n	S241r	S266n	S266r	U	z = 10	16-12
S231n	S241r	S266n	S268r	U	z = 10	I3- 8
S231n	S241r	S266n	S270r	U	z = 5	16-14
S231n	S241r	S266n	S271r	U	z = 10	16-16
S231n	S241r	S266n	S275r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S276r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S277r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S278r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S279r	U	z = 10	46-26
S231n	S241r	S266n	S280r	U	z = 10	46-27
S231n	S241r	S266n	S281r	U	z = 10	46-27
S231n	S241r	S266n	S282r	U	z = 10	46-26
S231n	S241r	S266n	S283r	U	z = 10	30-15
S231n	S241r	S266n	S284r	U	z = 10	16-12
S231n	S241r	S266n	S285r	U	z = 10	I3-25
S231n	S241r	S266n	S286r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S287r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S288r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S289r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S290r	U	z = 10	16-13
S231n	S241r	S266n	S301r	U	z = 10	23- 6
S231n	S241r	S266n	S302r	U	z = 10	23- 6
S231n	S241r	S266n	S303r	U	z = 10	23- 6
S231n	S241r	S266n	S304r	U	z = 10	23- 6
S231n	S241r	S266n	S305r	U	z = 10	23- 4
S231n	S241r	S266n	S306r	U	z = 10	23- 4
S231n	S241r	S266n	S307r	U	z = 10	23- 4
S231n	S241r	S266n	S310r	U	z = 10	23-26
S231n	S241r	S266n	S311r	U	z = 10	23-26
S231n	S241r	S266n	S312r	U	z = 5	53- 6
S231n	S241r	S266n	S319r	U	z = 10	23- 3
S231n	S241r	S266n	S320r	U	z = 10	23- 3
S231n	S241r	S266n	S321r	U	z = 10	7-31